Modulbezeichnung:	**Kunstgeschichte Italiens II (SQ Italien II)** (Art history of Italy II)	**5 ECTS**
Modulverantwortliche/r:	Anna Frasca-Rath, Bettina Keller, Manuel Teget-Welz	
Lehrende:	Anna Frasca-Rath, Manuel Teget-Welz	

Startsemester: SS 2022	Dauer: 1 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 30 Std.	Eigenstudium: 120 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Bellini, Dürer, Tizian... Altarmalerei der Renaissance in Venedig (SS 2022, Oberseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Manuel Teget-Welz)

Rubens und die Italiener (SS 2022, Aufbauseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Anna Frasca-Rath)

Inhalt:

Durch Auseinandersetzung mit einem weiteren exemplarischen Themengebiet aus der Bildenden Kunst und/oder Architektur Italiens verstärkt das Modul die Profilbildung im Bereich der Kunstgeschichte Italiens. Der zeitliche Rahmen umfasst das Mittelalter bis in die Gegenwart.

Lernziele und Kompetenzen:

Qualifikationsziel ist die Vertiefung von Fach- und Methodenkompetenzen auf dem Gebiet der Kunstgeschichte Italiens.

Um das Qualifikationsziel des Seminars zu erreichen, erarbeitet jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin den Teilbereich eines in sich abgeschlossenen Themenbereichs der italienischen Kunst wissenschaftlich, so dass sich am Ende ein Gesamtbild ergibt.

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden

- erwerben fachliche Kenntnisse eines weiteren exemplarischen Themengebiets der Bildenden Kunst und/oder Architektur Italiens,
- reproduzieren Wissen zu den historisch-kulturellen Grundlagen des Betrachtungszeitraumes,
- lernen am Beispiel einer weiteren Epoche oder eines weiteren Themas der italienischen Kunst und/oder Architektur kulturwissenschaftliche Zugänge kennen,
- kennen zentrale Forschungsansätze zu einem weiteren Themengebiet der Kunstgeschichte Italiens.

Verstehen

Sofern die Studierenden eine Vorlesung belegen,

- verstehen sie Informationen zu einem zweiten exemplarischen Themenkomplex der italienischen Kunstgeschichte,
- erfassen die Werke der italienischen Kunst und/oder Architektur analytisch in ihren historischen Kontexten.

Sofern die Studierenden ein Seminar belegen, interpretieren sie eine Aufgabenstellung zu einem weiteren der italienischen Kunstgeschichte entstammenden Themenkomplex.

Anwenden

Die Studierenden wenden ihre im bisherigen Studienverlauf gewonnenen Fachkompetenzen an, um Werke der italienischen Kunst und/oder Architektur in den kunsthistorischen Kontext einzuordnen.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Sofern die Studierenden eine Vorlesung belegen,

- fassen sie die themenbezogenen Fakten, Inhalte und Methoden selbständig zusammen,
- vertiefen und reflektieren sie die vorgetragenen Methoden eigenständig anhand vorgegebener Forschungsliteratur.

Sofern die Studierenden ein Seminar besuchen,

- suchen sie wissenschaftliche Literatur, Quellen und Bildmaterial zu einem weiteren vorgegebenen Thema zur Kunstgeschichte Italiens, bereiten sie auf und bewerten sie kritisch,
- präsentieren sprachlich differenziert einen selbstverfassten Text zu einem Thema des gewählten Gegenstandsbereichs und darauf abgestimmtes Bildmaterial in Wort und Schrift.

Literatur:

Die für das Modul relevanten Texte sind digitalisiert auf StudOn eingestellt: https://www.studon.fau.de/cat3260247.htm

---

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Modulstudien Kulturraum Italien: Kunst, Literatur und Sprache (keine Abschlussprüfung angestrebt bzw. möglich)**
(Po-Vers. 2020w | Gesamtkonto | Kunstgeschichte Italiens II)

Dieses Modul ist daneben auch in den Studienfächern "Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer))" verwendbar.

Studien-/Prüfungsleistungen:

Kunstgeschichte Italiens II (Prüfungsnummer: 38831)
Untertitel: Bellini, Dürer, Tizian... Altarmalerei der Renaissance in Venedig Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%
weitere Erläuterungen:
Referat (ca. 30 Minuten) und schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 Seiten) (0+100%)
Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: SS 2022, 1. Wdh.: keine Angabe
1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Kunstgeschichte Italiens II (Prüfungsnummer: 38831)
Untertitel: Rubens und die Italiener Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%
weitere Erläuterungen:
Referat (ca. 30 Minuten) und schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 Seiten) (0+100%)

Erstablegung: SS 2022, 1. Wdh.: keine Angabe
1. Prüfer: Anna Frasca-Rath

Organisatorisches:

Das Modul ist für die Modulstudien „Kulturraum Italien: Kunst, Literatur und Sprache / Cultura Italiana: Arte, Letteratura e Lingua“ anrechenbar.

Studierenden ohne Vorkenntnisse wird die Belegung des Seminars "Rubens und die Italiener" empfohlen. Für Studierende mit kunstgeschichtlichen Vorkenntnissen ist auch das Seminar "Bellini, Dürer, Tizian...Altarmalerei der Renaissance in Venedig" zur Belegung geeignet.